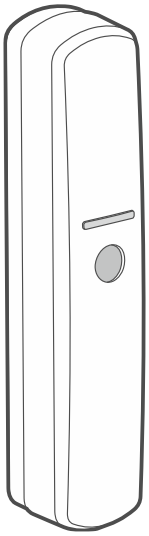
Glass Break Detector

AGD-200

DE

Firmwareversion 1.01



CE

agd-200_BW_de 08/26

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.pl

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:

CE Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.

Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).

Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.

EAC Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website https://support.satel.pl zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp AGD-200 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung

Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.

Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften 2
2. Beschreibung 2
3. Installation 3
   3.1 Hinweise zur Installation 3
   3.2 Montage 4
4. Test 5
5. Batteriewechsel 5
6. Technische Daten 6

Der Melder AGD-200 (Glass Break Detector) erkennt Glasbruch. Die Anleitung ist für den im BE WAVE System installierten Melder bestimmt.

1. Eigenschaften

- Erweiterte, zweistufige Geräuschanalyse (dem Glasbruchgeräusch muss ein Schlaggeräusch vorangehen).
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: -10°C...+55°C).
- LED-Anzeige.
- Stromversorgung mit Batterie CR123A 3 V.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montageoberfläche.

2. Beschreibung

Alarme

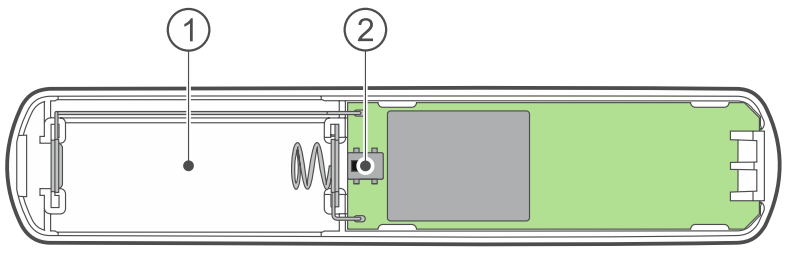
Der Melder meldet einen Alarm:

- nach der Glasbrucherkennung – Registrierung innerhalb von weniger als 4 Sekunden nacheinander eines Signals mit niedriger Frequenz (bei einem Schlag) und dann eines Signals mit hoher Frequenz (bei einem Glasbruch),
- nach dem Öffnen des Sabotagekontaktes (Sabotagealarm).

Elektronikplatine

Entfernen Sie die Elektronikplatine nicht aus dem Gehäuse, damit die Komponenten auf der Platine nicht beschädigt werden.

1



Die Abbildung 1 stellt das Innere des Melders nach dem Öffnen des Gehäuses dar.

(1) Batteriefach (CR123A 3 V).

(2) Sabotagekontakt.

Die LED-Anzeige ist auf der Rückseite der Elektronikplatine platziert. Nach dem Einlegen der Batterie blinkt die Anzeige ca. 3 Sekunden lang (Anlauf des Melders). Danach wird sie nur dann eingeschaltet, wenn der Diagnosemodus im System aktiviert ist. Sie signalisiert:

- periodische Kommunikation – kurzer Blitz.

- Registrierung des niederfrequenten Signals – Blitz.
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang.

3. Installation

Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr.

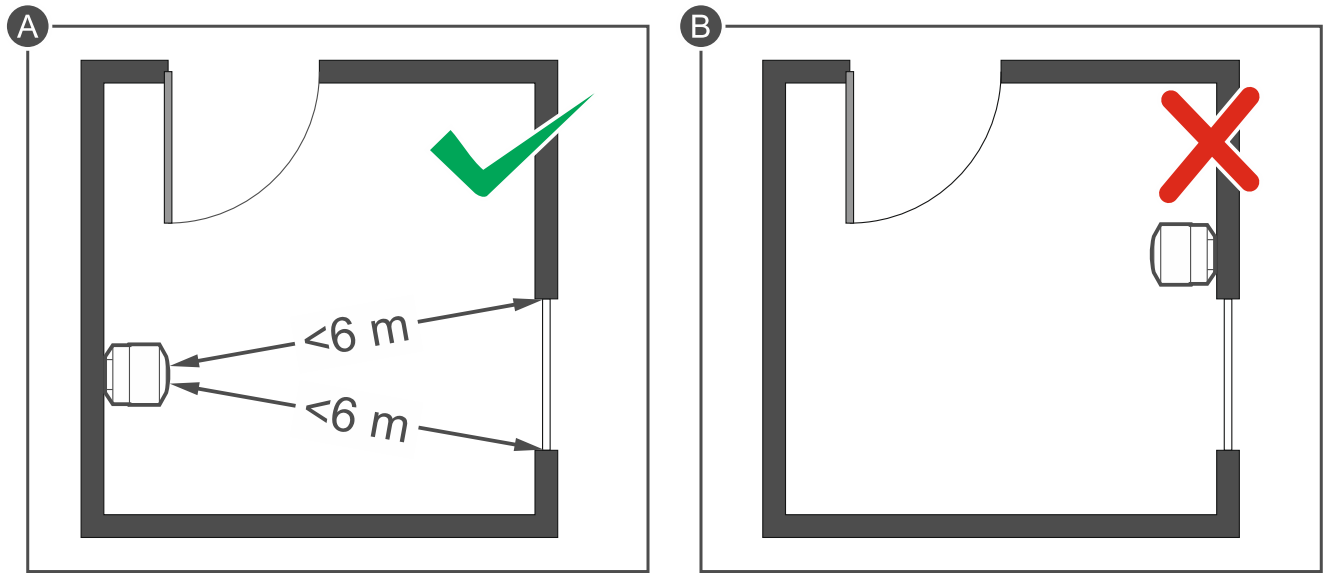
Die Batterie darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie die Batterie nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Batterieexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer falschen Batteriemontage.

Es besteht Verletzungsgefahr, wenn sich ein in einer Höhe von mehr als 2 Metern montierter Melder löst.

3.1 Hinweise zur Installation



- Der Melder sollte in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Melder nicht im Außenbereich.
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Richten Sie das Mikrofon des Melders auf die überwachte Glasfläche – der beste Ort zur Montage des Melders ist die Wand gegenüber der überwachten Glasfläche.
- Der Abstand des Melders zur überwachten Glasfläche darf die Reichweite des Melders (6 m) nicht überschreiten.

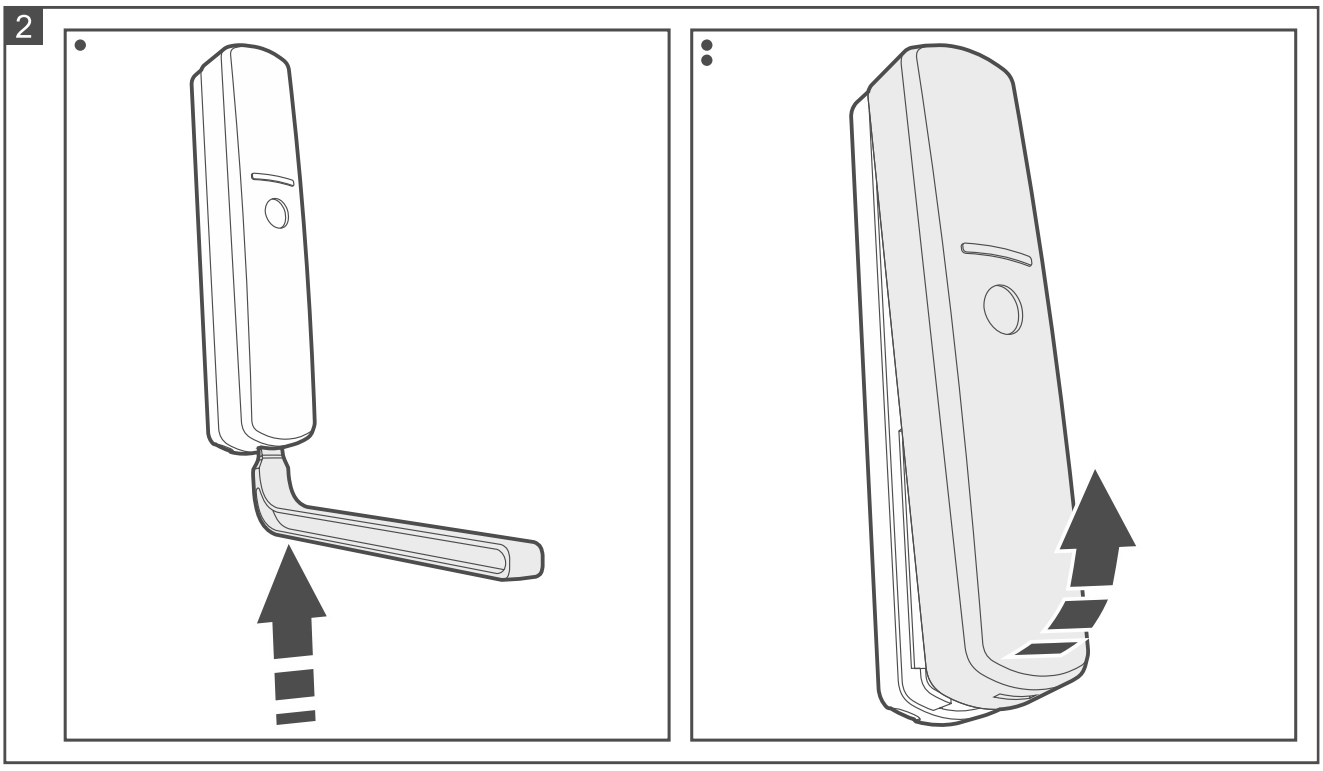
- Die Raumakustik beeinflusst die Erfassungsreichweite des Melders. Vorhänge, Portieren, weiche Möbelbezüge, schalldämmende Bauplatten etc. verringern die Reichweite des Melders.
- Installieren Sie den Melder nicht an derselben Wand, an welcher sich die überwachte Glasfläche befindet.
- Installieren Sie den Melder nicht in der Nähe von schallabstrahlenden Geräten (Lautsprecher, Klingel, Klimaanlage u. ä.).
- Wenn Sie ein doppelseitiges Klebeband zur Montage verwenden, beachten Sie, dass es angedrückt werden muss. Kleben Sie das Klebeband zuerst auf das Gerät und drücken Sie es ein paar Sekunden an, dann kleben Sie das Gerät auf den Untergrund und drücken Sie es ein paar Sekunden an.

3.2 Montage

Die Abbildungen zeigen eine vertikale Montage, aber der Melder kann in beliebiger Lage montiert werden (dies hat keinen Einfluss auf seine Betriebsweise).

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 2). Das in der Abbildung angezeigte Werkzeug zur Öffnung des Gehäuses ist im Lieferumfang des Melders enthalten.

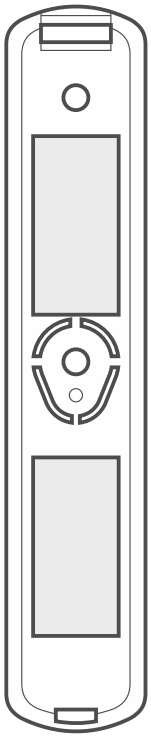
2



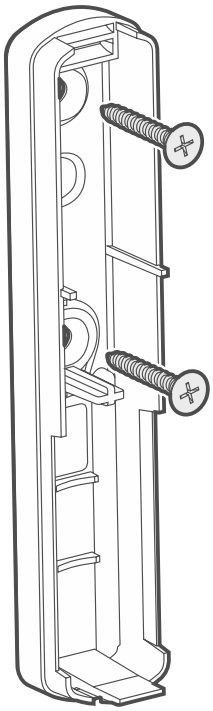
2. Wenn der Melder mit doppelseitigem Klebeband an der Montagefläche befestigt werden soll (Abb. 3):
   – kleben Sie das Band an das Gehäuseunterteil an.
   – kleben Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche an.
3. Wenn der Melder mit Schrauben an der Montagefläche befestigt werden soll:
   – halten Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche und markieren Sie die Position der Montagelöcher.
   – bohren Sie Löcher für Montagedübel im Untergrund. Die mitgelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.
   – schrauben Sie das Gehäuseunterteil an die Montagefläche an (Abb. 4).

Wenn der Melder einen Abriss von der Montagefläche erkennen soll, befestigen Sie den Melder mit Schrauben.

3



4



4. Fügen Sie den Melder dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Befehl zum Einschalten des Gerätes eingeblendet wird, legen Sie die Batterie in den Melder ein.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

4. Test

1. Starten Sie den Diagnosemodus im System (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems).
2. Prüfen Sie, ob das Geräusch von zerbrechendem Glas (hochfrequenter Tonanteil) einen Blitz der LED-Anzeige verursacht. Das Geräusch von zerbrechendem Glas können Sie mithilfe des Testers INDIGO von SATEL erzeugen.
3. Beenden Sie den Diagnosemodus.

5. Batteriewechsel

Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Die Be Wave App wird Sie über schwache Batterie im Melder benachrichtigen. Eine schwache Batterie sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1. Tippen / klicken Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft auf den Raum, in welchem der Melder installiert ist.
2. Tippen / klicken Sie auf den Namen des Melders.
3. Starten Sie die Funktion *Batterieaustausch*.
4. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders.
5. Nehmen Sie die entladene Batterie heraus.

6. Warten Sie 1 Minute ab.
7. Legen Sie neue Batterie ein.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
9. Starten Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft die Funktion *Gerät entsperren*.

6. Technische Daten

Betriebsfrequenzband	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 1300 m
Batterie	CR123A 3 V
Erwartete Batteriebetriebszeit	bis zu 2 Jahre
Ruhestromaufnahme	90 µA
Spannung zur Meldung der schwachen Batterie	2,75 V
Temperaturmessung im Bereich	-10°C...+55°C
Genauigkeit der Temperaturmessung	±1°C
Erfassungsreichweite	bis zu 6 m
Erfüllte Normen	EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-5-3
Umweltklasse nach EN 50130-5	II
Betriebstemperaturbereich	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	20 x 102 x 23 mm
Gewicht	39 g